

Ernst Sperl

Von: Volker.Baier@voestalpine.com
Gesendet: Montag, 26. November 2012 10:48
An: katharina.gehmaier@riedau.ooe.gv.at
Cc: ernst.sperl@aon.at
Betreff: AW: Rückantwort Anfrage Gemeinde Riedau

Sehr geehrter Hr. Sperl,

vielen Dank für ihre Anfrage bzgl. Streusplitt und ihrem Interesse an unseren Produkten.
Der Streusplitt für den Winterstreudienst, der von der voestalpine in Linz hergestellt wird, wird zu 100% aus Hochofenschlacke produziert.

Hochofenschlacke (HOS) und Konverterschlacke (LDS) unterscheiden sich wesentlich voneinander. Die Hochofenschlacke wird als Nebenprodukt im Roheisenerzeugungsaggregat - dem Hochofen - und die Konverterschlacke als solches im Rohstahlerzeugungsaggregat - dem LD-Konverter - gezielt erzeugt. Gerade deswegen unterscheiden sich diese beiden Schlackentypen auch wesentlich in ihrer chemischen und mineralogischen Zusammensetzung und somit auch in ihren Anwendungs- bzw. Einsatzgebieten.

Bezogen auf ihre Frage lässt sich feststellen, dass die Schwermetallbelastung der Hochofenschlacke unterhalb der Grenzen die für ein Material der Qualitätsklasse A+ (Grundwassertauglich) gefordert sind, liegt.

Ich hoffe ihre Bedenken ausgeräumt zu haben und stehe mit meinem Angebot einer ausführlicheren Information bei uns im Haus selbstverständlich zur Verfügung.

Beste Grüße

Volker Baier

Volker Baier
Verkauf Wertstoff-Zentrum

voestalpine Stahl GmbH
voestalpine-Straße 3
4031 Linz, Austria
T. +43/50304/15-72976
F. +43/50304/55-2115
M.+43/664/8360879
volker.baier@voestalpine.com
<http://www.voestalpine.com>

voestalpine - Einen Schritt voraus.

Von: Baier Volker
Gesendet: Mittwoch, 14. November 2012 10:22
An: 'katharina.gehmaier@riedau.ooe.gv.at'
Cc: 'ernst.sperl@aon.at'
Betreff: Rückantwort Anfrage Gemeinde Riedau

Sehr geehrte Fr. Gehmaier, s.g. Hr. Sperl,

ich habe Hr. Sperl telefonisch am 05.11. bereits Auskunft zu diesem Thema gegeben und bin ihm / ihnen noch eine schriftliche Stellungnahme schuldig.

Stellungnahmen zu diesem Thema werden bei uns intern immer erst abgestimmt und beanspruchen daher etwas Zeit.

Ich bitte sie noch um ein - zwei Tage Geduld, ich werde dies so rasch als möglich versuchen zu erledigen.

Besten Dank

Volker Baier

Volker Baier
Verkauf Wertstoff-Zentrum

voestalpine Stahl GmbH
voestalpine-Straße 3
4031 Linz, Austria
T. +43/50304/15-72976
F. +43/50304/55-2115
M.+43/664/8360879
volker.baier@voestalpine.com
<http://www.voestalpine.com>

voestalpine - Einen Schritt voraus.

Ernst Sperl

Von: Ernst Sperl <ernst.sperl@aon.at>
Gesendet: Dienstag, 30. Oktober 2012 14:02
An: 'gerhard.kuerner@voestalpine.com'
Cc: 'sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at'
Betreff: Voest-Schlacke als Glatteis-Streumittel unbedenklich?
Anlagen: PA_Uwd_Schlacke.pdf; PA_Voest_Schlacke.pdf

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrter Herr Kürner!

Danke für die telefonischen Informationen zur Presseaussendung des Umweltdachverbandes und Ihre Bereitschaft, dazu auch schriftliche Informationen zu geben.

Die Gemeinde Riedau verwendet Voest-Schlacke als Streumittel bei Straßenglätte.

Der Umweltdachverband warnt in seiner Presseaussendung davor, diese Schlacke als Baumaterial für Straßen zu verwenden. Ich gehe davon aus, dass die Verwendung als Streumittel um ein Vielfaches gefährlicher ist.

Der Umweltdachverband schreibt:

„Neben Molybdän und Vanadium weist LD-Schlacke auch einen Schwermetallgehalt von 1360 bis 5000 mg/kg Gesamtgehalt an Chrom auf. Vor allem diese Chrom-Konzentration kann nachteilige Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben.“

Sie haben mir telefonisch berichtet, dass in der Voest-Schlacke kein Chrom enthalten ist.

Bitte bestätigen Sie mir diese Aussage schriftlich.

Danke!

Freundliche Grüße

Ernst Sperl
Gemeinderat
Achleiten 139
A-4752 Riedau
Tel. 0699 1047 3167
<http://members.aon.at/sperl/sperl.html#ernst>

Beilagen:

Presseaussendung Umweltdachverband 28.9.2012

Presseaussendung Voest 28.9.2012